



Jun - Aug | 2021  
Jahrgang 51

# GEMEINDE NACHRICHTEN

der Evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Gildehaus

## Im Juli

Schlendern,  
die Uhr zu Hause lassen,  
die Zeit vergessen,  
einfach sein.

Umsonst:  
die Sonnenstrahlen auf deiner Haut.  
Geschenkt:  
der Duft von Nelken und Phlox.

Ich wünsche dir,  
dass du genießen kannst,  
was dir vom Himmel zufällt.


Zufällig.  
Unverdient.

TINA WILLMS






### GOTTESDIENSTE IM JUNI

So 06.06.	10.00	Pastor Kortmann
So 13.06.	10.00	Pastor Voget
So 20.06.	10.00	Lektor Robbert
So 27.06.	10.00	Pastor Voget

### GOTTESDIENSTE IM JULI

So 04.07.	10.00	Pastorin Parschat
So 11.07.	10.00	Pastor Kortmann, Verabschiedung mit Präses Oltmanns
So 18.07.	9.00	Pastorin Parschat
So 25.07.	9.30 10.30	Sommerkirche in Bentheim Sommerkirche in Gildehaus  Pastor Voget

### GOTTESDIENSTE IM AUGUST

So 01.08.	9.30 10.30	Sommerkirche in Bentheim Sommerkirche in Gildehaus  Pastor Voget
So 08.08.	9.30 10.30	Sommerkirche in Bentheim Sommerkirche in Gildehaus  Pastorin Parschat
So 15.08.	9.30 10.30	Sommerkirche in Bentheim Sommerkirche in Gildehaus  Lektor Robbert Lektorin Wieking
So 22.08.	9.30 10.30	Sommerkirche in Bentheim Sommerkirche in Gildehaus  Pastorin Parschat
So 29.08.	9.30 10.30	Sommerkirche in Bentheim Sommerkirche in Gildehaus  Präses Oltmanns
Jeden Sonntag in der Kirche	10.00 - 11.00	Kindergottesdienst

## AUSGABE JUNI - AUGUST

Liebe Gildehauser\*innen,  
mit diesem Gemeindebrief halten Sie die  
Ausgabe Juni-Juli-August in der Hand,  
um ab September wieder in den ge-

wohnten zweimonatigen Rhythmus zu-  
rückkehren zu können.

*Das Redaktionsteam*

## EIN INTERVIEW DER ETWAS ANDEREN ART

Liebe Gemeinde!

Es ist wirklich schon soweit: Im Gottesdienst am Sonntag, 11. Juli 2021, um 10.00 Uhr wird unser Pastor Gerhard Kortmann nach 15½ Jahren Dienst in unserer Kirchengemeinde in den Ruhestand verabschiedet.



© Gerhard Kortmann

Gerhard Kortmann

- geb. 02.09.1958 in Hestrup
- frühe Kindheit bereits in Gildehaus als Sohn des früheren Gildehauser Schulleiters von 1965 - 1969
- nach dem Abitur am Neuenhauser Gymnasium von 1978 - 1980 Zivildienst im Jugendhof Brandlecht
- verschiedene Studienorte: Wuppertal (1980 - 1982), Marburg (1982 - 1983), Göttingen (1983 - 1986)
- Vikariat in Pilsum/Manslagt, wohnhaft aber in Greetsiel
- Pastor coll. und ordinerter Pastor an der Neuen Kirche in Nordhorn von 1989 - 2005
- seit Dezember 2005 Pastor in Gildehaus

Dies war für uns Grund genug, unserem (Fast-)Ruheständler einen bunten Strauß an Fragen zu stellen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre der für Sie sicherlich aufschlussreichen Antworten.

*Kaffee oder Tee?*

Kaffee

*Meer oder Berge?*

Stranddüne mit Meeresblick

*Bist Du eher ein Morgen- oder Abendmensch?*

Ein Abendmensch mit Hang zur Nachteule

*Wer ist Dein Lieblingsautor?*

Hanns Dieter Hüsch

*Welche sind die besten Romane, die Du gelesen hast?*

„Der König David Bericht“, Stefan Heym

„Der Schwarm“, Frank Schätzing

*Bei welchem Film musst Du lauthals lachen, auch wenn Du ihn alleine guckst?*

„Willkommen bei den Sch'tis“

*Was darf in Deinem Kühlschrank niemals fehlen?*

Milch (für den Kaffee), Eier, Käse und Senf. Bier darf im Keller stehen.

*Wer ist Dein Lieblingsmusiker?*

Jamie Cullum

*Welches ist Dein Lieblingslied und was bedeutet es Dir?*

„Come Together“ von den Beatles. Schöner sumpfiger Rhythmus. Text hatte ich nie richtig verstanden. Nur den Titel. Der reichte mir als Lebensmotto.

*Für welches Ereignis Deines Lebens bist Du zutiefst dankbar?*



Dass meine Frau und gute Freunde mir 2013 geraten haben, unbedingt zum Hautarzt zu gehen.

*Du wirst auf eine einsame Insel verbannt und darfst nur einen Gegenstand mitnehmen. Welcher wäre das?*

Eine schon brennende letzte Zigarette.

*Wer sind Vorbilder von Dir?*

Hanns Dieter Hüscher, Willy Brandt, Walter Herrenbrück

*Welche Deiner Freunde haben Dich am meisten geprägt?*

Friedrich Behnenburg und Hartmut Smoor

*Wenn Du drei geschichtliche Personen zum Essen einladen könntest, welche wären das und warum?*

Paulus. Mozart. Lady Di. Mit den dreien wären alle Sinne angesprochen. Und Evelyn Haman, die von Lorient, würde uns als Frau Hoppenstedt ein paar Eierschnittchen machen.

*Mit welchen drei Worten würdest Du Dich beschreiben?*

Kommunikativ – melancholisch - humorvoll

*Was gab es für einen Moment, in dem Du richtig spontan gewesen bist?*

Bei einem Taufgottesdienst zu Pfingsten 2012 war das. Kurz vor der Fußball-EM. Ich sprach gleich zu Anfang der Predigt vom Teamgeist und davon, dass es Trainer mit selbstverliebten Typen wie z.B. Ronaldo schon schwer hätten, jene von den Vorzügen eines Teamgeistes zu überzeugen. Daraufhin protestierte ein Gottesdienstbesucher, er war Mitglied einer Tauffamilie,

vehement: „Dann haben Sie keine Ahnung vom Fußball!“ Treffer. Ich informierte die Gottesdienstbesucher in den hinteren Kirchenbänken darüber, dass es vorne in der Kirche einen Protest gäbe und ich auf die Störung eingehen wolle, denn Störungen hätten nun mal Vorrang. Bevor wir uns verbal verdröbbelten, kam mir der Geistesblitz und ich fragte ihn, ob es sein könnte, dass er Portugiese sei? Er nickte. „Ja, dann sind wir ja schon einen Schritt weiter“, konterte ich. Er grinste. „Wenn Sie der Predigt nicht mehr folgen wollen, dann können Sie gerne die Kirche verlassen. Ehrlich, ich kann das verstehen“, bot ich ihm an. Er schüttelte den Kopf, lehnte sich mit verschränkten Armen genüsslich zurück: „Ich bleibe!“ Und er blieb tatsächlich. Nach dem Segen umarmten wir uns sportlich fair im Mittelgang der Kirche. Die Gemeinde klatschte spontan. Alle waren selig. Ein Pfingstereignis der besonderen Art.

*Was war die härteste Arbeit, die Du je gemacht hast?*

Die Beerdigungen von Kindern zu begleiten und auch noch Worte für die Trauernden zu finden, für die es kaum Worte gibt.

*Gibt es etwas, was Du unbedingt noch erleben willst?*

Ich möchte gerne mit Freunden den Ruhrtalradweg fietsen.

*Was hast Du besonders in der Gildehauser Gemeinde schätzen gelernt?*

Das rege Gemeindeleben und die Menschen, die nicht alles vom Pastor erwarteten, sondern auch mitmachten. Die Aufmerksamkeit vieler Menschen und deren Verbundenheit mit der Gemeinde. Dazu das diakonische Engagement und die beachtliche Spendenbereitschaft. Profitiert

habe ich von der guten Zusammenarbeit mit meinem Kollegen Lütger Voget und von der im Kirchenrat. Die zahlreichen Klausurtagung unter Leitung der Gemeindeberatung haben dazu beigetragen, dass wir einiges in der Gemeinde bewegen, Bewährtes fortführen und Strukturen verändern konnten. Gute Kommunikation, Transparenz und gelebte Kollegialität waren das A und O. Sie bewährten sich sowohl bei den wöchentlichen Dienstbesprechungen mit den Hauptamtlichen im Gemeindehaus als auch darüber hinaus mit anderen.

*Was waren Deine Schwerpunkte in Deiner Gildehauser Gemeindegemeinschaft?*

Sehr viele, manchmal zu viele. Ich nenne nur mal Stichworte: Minikirche und Kindergottesdienst. Diakonieausschuss, Beiratsmitglied im Diakonischen Dienst und Tätigkeit im Eylarduswerk. Leitung des Bibelgesprächskreises. Gründung der Gottesdienst-AG, um neue Gottesdienstformen einzuüben. Ausbilder von einem Vikar und zwei Vikarinnen. Organi-



© Gerhard Kortmann

Lieber Gerd!

Wir bedanken uns recht herzlich für die offene Beantwortung unserer Fragen.

Ein ganz herzliches Dankeschön sagen wir Dir für Deine langjährige Mitarbeit an der Gestaltung unserer Gemeinde-

sation von Konzerten/Lesungen/ Kirchenkabarett und Theateraufführungen. Mitglied des Teams „Film ab“. Moderationsmitglied des Synodalverbandes (1998 -2013) und seit 2007 Mitglied der Gesamtsynode, denn keine Gemeinde existiert für sich selbst. Mir war es immer wichtig, mit anderen in und außerhalb der Gemeinde unterwegs zu sein und ansprechbar zu bleiben für Glaubens- und Lebensfragen.

*Wie siehst Du die Zukunft der Gildehauser Kirchengemeinde in fünf, in zwanzig und in fünfzig Jahren?*

Abgesehen davon, dass ich ein schlechter Visionär bin, wird es in 5 Jahren wahrscheinlich in Gildehaus nur noch eine Pfarrstelle geben. Die Kirchengemeinde wird noch mehr Wege der Kooperation mit den anderen Kirchengemeinden der Obergrafschaft gefunden haben. Womöglich wird sie in zwanzig Jahren organisatorisch mit den Reformierten und Altreformierten, womöglich sogar mit den Lutheranern eine Gemeinde bilden mit unterschiedlichen Profilen in einer Union. Die schöne Kirche wird aber auch in fünfzig Jahren im Dorf bleiben, so Gott will.

*Was war das Beste an Deinem Beruf?*

Das Vertrauen, das man mir schenkte.

*Was sind Deine privaten Pläne für den (Un-)ruhestand?*

Ich rede lieber vom Ruhegang. Ich möchte kürzertreten. Freundschaften pflegen. Musizieren und Singen.

nachrichten. Für alles, was noch kommt, wünschen wir Dir und Deinen Lieben alles Gute und alles Liebe. Bleibe vor allem gesund und von Gott behütet!

*Alfred Veenas und Bärbel Günнемann-Wewel für das Redaktionsteam*



*Bestattungen Schulte Nordholt*  
*An ihrer Seite!*

BESTATTUNGEN  
**Schulte Nordholt**

Inh.: Ingo Tiefensee  
Benheimer Straße 24  
48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon: 0 59 24 - 3 09  
www.bestattungshaus-gildehaus.de

**BÄCKEREI**

**Helms**

Waldseiter Str. 31  
48455 Gildehaus  
Tel. 0 59 24 / 15 93

**Vielfalt  
Frische  
Qualität**

*Ideen mit Fliesen und  
Verlegung von Meisterhand*



Friedhelm  
Luksherm  
Hengeloer Straße 12a  
Gildehaus

Tel.: 05924/219  
Fax: 05924/60 26  
E-Mail: kontakt@hl-fliesen.de

**Wir geben  
Licht & Schatten**



**FROBEL**  
Markisen - Elektroinstallation GmbH  
Kuhkamp 42  
Tel. 05924/325

48455 Gildehaus  
Fax 05924/6388



sparkasse-nordhorn.de

Weil die Sparkasse nah ist und  
auf Geldfragen die richtigen  
Antworten hat.

www.s-nb.de  
 Kreissparkasse  
Grafschaft Bentheim zu Nordhorn

## EINE BIENE MACHT NOCH KEINEN HONIG

Im Rahmen meiner Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin erkunden die Kinder der Eulengruppe in der Kita Regenbogen und ich, wie auch die anderen Gruppen, den Lebensraum der Biene. Hierbei erfahren die Kinder wie wichtig es ist, den Lebensraum zu schützen, damit uns eine Vielfalt an Obst- und Gemüsesorten sowie verschiedene andere Pflanzen erhalten bleiben. Aber nicht nur die Kinder können den Lebensraum der Bienen schützen. Alle können das. Es gibt verschiedene Möglichkeiten zu helfen. In den Gärten oder auf Balkonen kann man Insektenhotels aufstellen oder bienenfreundliche Blumen anpflanzen. Mit den Kindern der Eulengruppe habe ich Samenbomben hergestellt, die sie verschenken oder einpflanzen können.

Des Weiteren wurde der Vorgarten der KiTa bienenfreundlich gestaltet. Die



© Ilona Werner

Pflanzaktion hierzu fand am 17. Mai statt. Das Projekt habe wir mit der Unterstützung von Ingo Tiefensee und Ingo Kuhnert von der Gärtnerei Schulte Nordholt durchgeführt. Die Kinder haben hierbei tatkräftig mitgeholfen.

*Jessica Rademaker*

Wer Lust hat welche zu verschenken, hier ein Rezept:



© Ilona Werner

Für ca. 50 bis 60 Stück (je nach Größe) braucht man:

- 1 Liter Urgesteinsmehl (z. B. bei der Genossenschaft erhältlich)
- 750 ml Blumenerde
- ca. 300 ml Wasser (ein bisschen nach Gefühl, es muss einen tollen knetbaren Teig ergeben)
- ca. 200 ml Blumensamen

Quelle: <https://mymorningsun.de/mach-die-welt-doch-noch-ein-bisschen-bunter-diy-samenbomben/>

Anzeige



### SIE MÖCHTEN IHR HAUS VERKAUFEN?

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE FÜR VORGEMERKTE KUNDEN!  
WIR BERATEN SIE GERNE.



Voiceman Management UG • Bentheimer Straße 21 • 48455 Bad Bentheim / Gildehaus  
Tel. 05924 990261 • Mail [info@voiceman.eu](mailto:info@voiceman.eu) • Website [www.voiceman.eu/immobilien](http://www.voiceman.eu/immobilien)

## 40 JAHRE KORNMÜHLE 1981 - 2021 WIR GRATULIEREN



© Meike Werner

Das KORNMÜHLEN-Team und der Bürgermeister Dr. Volker Pannen (von rechts) vor dem Rathaus nach dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bad Bentheim

40 Jahre sind in unserer schnelllebigen Zeit ein langer Zeitraum, besonders im Geschäftsleben. Vor 40 Jahren, genau am 14. Mai 1981, eröffnete die KORNMÜHLE in der Schlossstraße in Bad Bentheim den Verkaufs- und Informationsladen für Naturwaren, umweltgerechte Produkte und Ideen. Und genau am Jubiläumstag, dem 14.05.2021, wurde das KORNMÜHLEN-Team mit einem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Bad Bentheim geehrt. Albertus Lenderink, Gründungsmitglied des Vereins „Ökumenische Initiative Ökologie“ und bis heute mit seiner Frau Gerda ehrenamtlich aktiv, berichtet im Folgenden über die Entstehungsgeschichte:

Zu Beginn haben sich ca. 25 Personen, überwiegend aus den fünf Bentheimer Konfessionen, intensiv mit der Aktionsmappe „Aktion e: einfacher Leben ist nicht einfach“ von Brot für die Welt beschäftigt und sich mit dem Thema „Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung“ auseinandergesetzt. Das Ergebnis war die Gründung des Vereins „Ökumenische Initiative Ökologie“ und die Eröffnung des Ladens KORNMÜHLE. Es sollten Wege gesucht und ausprobiert werden, die zeigen, wie jeder persönlich

vor Ort in kleinen Schritten einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten kann. Der Verein arbeitet nach dem Prinzip der Gemeinnützigkeit, d. h. die Mitglieder des Vereins erhalten keine persönlichen Vorteile aus dem Ladengeschäft KORNMÜHLE.

Ziel der KORNMÜHLE war der Verkauf von Bio-Produkten. Daneben sollten durch Informationsveranstaltungen das Wissen und die Erkenntnis der Zusammenhänge für ein umweltgerechtes und gemeinschaftsbildendes Verhalten und die daraus resultierende notwendige Umorientierung eingeleitet und gefördert werden.

Grundlage dafür war ein parallel gegründeter Verbund mit weiteren Läden in der Region und die Schaffung eines gemeinschaftlichen, genossenschaftlichen Beschaffungssystems, um den regionalen Anbauern, Erzeugern und Produzenten eine faire Abnahme- und eine auskömmliche Mindestpreisgarantie zu sichern.

Die Bildungsarbeit geschah durch eine Literaturlauswahl zu den Themen Ernährung, Gartenbau, Energie, Ökologie, Friedensfragen und alternative Lebensfor-



men sowie diverse Informationsveranstaltungen zu diesen Themenbereichen. In den Folgejahren beteiligte sich die KORNMÜHLE intensiv an der Betreuung und Ausbildung junger Menschen im Rahmen des „Freiwilligen ökologischen Jahres“ (FÖJ).

Die heutige KORNMÜHLE wird oftmals nur als Bioladen bezeichnet. Das Angebot umfasst jedoch neben einigen hundert Produkten im Lebensmittelbereich aus kontrolliert biologischem und zertifiziertem Anbau, vorwiegend von den Verbänden „Bioland“ und „Naturland“, auch vollwertige Brote aus dem vollen Korn sowie eine umfangreiche Auswahl an Kühlprodukten. Auch die kleinen Leckereien zum Kaffee oder Tee sind bedacht.

Zum Warenangebot gehören ebenfalls biologisch abbaubare Reinigungsmittel. Darüber hinaus eine Auswahl hochwertiger Körper- und Hautpflegemittel namhafter Hersteller, die ohne chemische Zusätze und ohne Tierversuche hergestellt werden.

In Kürze werden erste tiefgekühlte Produkte in das Sortiment aufgenommen.



© Christin Kolhof

Die „Ökumenische Initiative Ökologie“ hat sich den gesellschaftlichen und sozialen Veränderungen gestellt und das Angebot verantwortungsvoll, eigenen Grundsätzen folgend, den jeweils veränderten Lebensverhältnissen angepasst. So konnte der Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten zum Auftrag „Bewahrung der Schöpfung“ ein wenig beitragen.

Durch eine Spende zu diesem besonderen Jubiläum konnten einige Renovierungen in der KORNMÜHLE vorgenommen werden. Schauen Sie einfach vorbei und lassen sich überraschen!

*Christin Kolhof*



© Christin Kolhof



*Blumen von Schulte Nordholt  
Immer eine frische Idee!*



Inh.: Ingo Tiefensee  
Bentheimer Straße 24  
48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon: 0 59 24 - 69 05  
www.schulte-nordholt.de



**FRANK ROBBERT**  
PRAXIS FÜR NATURHEILKUNDE

Alternative und ganzheitliche Medizin

Traditionelle chinesische Medizin  
Bioresonanztherapie • Medical Tape  
Vitalwellentherapie/Ultraschall  
Neuraltherapie • Blutegeltherapie

Dillenweg 3 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Mobil: 0172-9934976 • E-Mail: info@naturheilpraxis-robber.de



**Podologie / Med. Fußpflege**  
**Beate Bardenhorst**  
Dorfstraße 3, 48455 Gildehaus

**Sprechzeiten:**  
Mo - Fr: 9.00 - 12.00 Uhr  
Mo, Mi, Do: 14.00 - 17.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
**Telefon: 0 59 24 / 40 59 985**

*Ihr Partner für  
gehobelte Ansprüche!*



**Tischlerei VOS Zimmerei**  
**Bestattungen**

Bentheimer Straße 30 • 48455 Bad Bentheim-Gildehaus  
Telefon (0 59 24) 2 29 u. 99 05 90 • Telefax (0 59 24) 2 34

**Bestattungshaus Steen**

**Ihr Berater und Helfer im Trauerfall**



- Beisetzung auf allen Friedhöfen
- Blumenschmuck u. Trauerkarten
- Dauergrabpflege

Tel.: 05924 / 257 • Mobil: 0170 7345845  
Dorfstr. 2 • 48455 Gildehaus

**Ihr Geldvermögen  
verliert seinen Wert –  
schützen Sie es!**

Im MitgliederDialog finden wir  
gemeinsam die  
richtige Lösung für Sie.

**Ihr Geldvermögen erhalten  
und gestalten.**



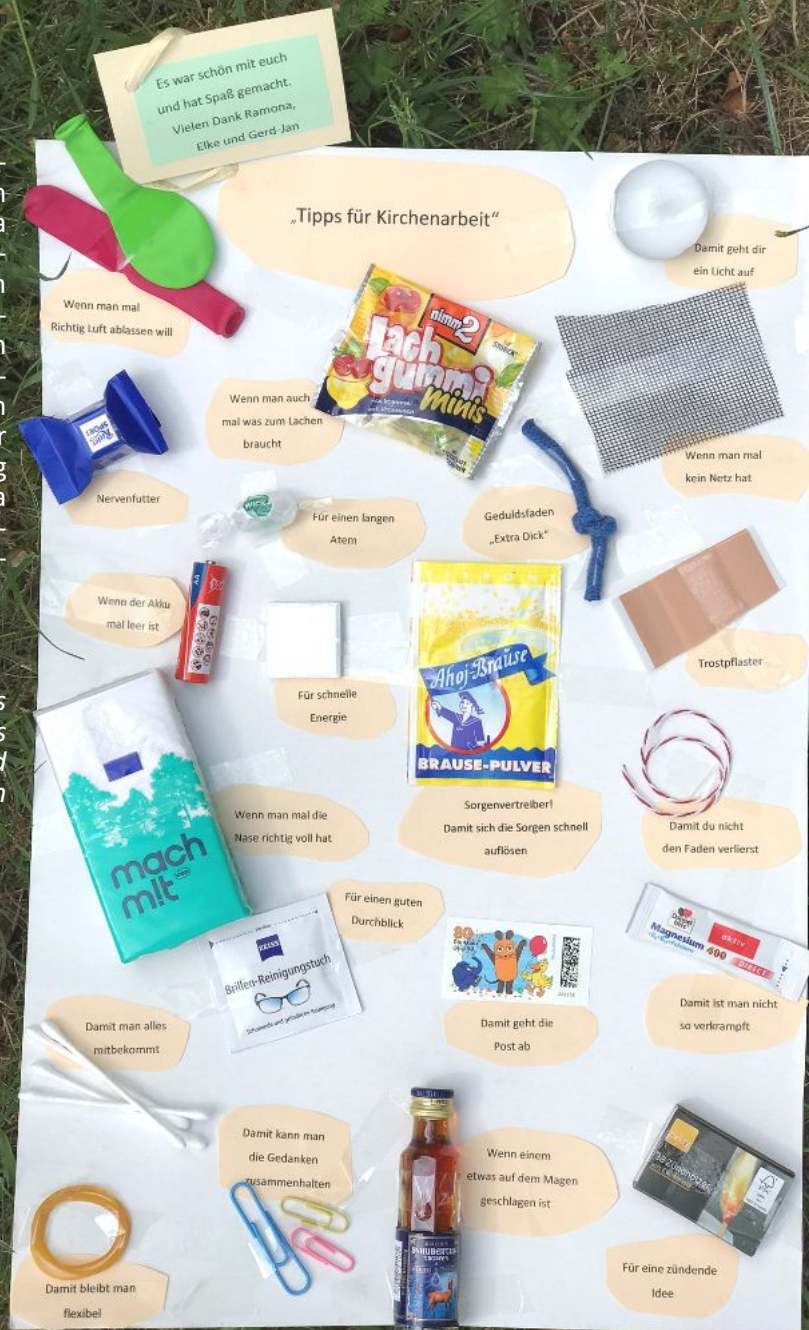
**Grafschafter  
Volksbank eG**

## TIPPS FÜR DIE ARBEIT IM KIRCHENRAT

Diese Aufmerksamkeit schenken Elke Rott, Ramona Fischer und Gerd-Jan Bertels dem Kirchenrat als Dankeschön zu deren Abschied aus diesem Gremium. Ein feiner Beitrag zur Frage, was nötig ist, um das Klima bei all' den Debatten zu schützen.

Herzlichen Dank dafür!

*Im Namen des  
Kirchenrats  
Gerhard  
Kortmann*





## SIE HATTEN DIE WAHL

### ERGEBNISSE DER GEMEINDEWAHLEN VOM 25. APRIL

In den Kirchenrat wurden gewählt:

Berthold Wilmlink (514 Stimmen), Petra Egbers-Bertels (427), Julia ten Cate (420), Friedel Blume (389), Kirsten Friedrich (338), und Marielle Heinink (291). Sonja Wieking (260), erhielt leider nicht genug Stimmen.

In die Gemeindevertretung wurden gewählt:

Gerd-Jan Bertels (448), Ramona Fischer (447), Günter Kleine Vennekate (353),

Jürgen Heddendorp (348), Berndine ten Cate (338), Imke Louis (327), Erwin Kolk (323), Friederike Meendermann (295), Sven Ruhkamp (295), Ralf Beernink (290). Günther Bergmann (252), Tanja Hardt (244) und Sebastian Goebel (167), erhielten leider nicht genug Stimmen.

Von 2402 Wahlberechtigten nahmen 659 Personen an der Wahl teil, davon 491 Briefwähler\*innen, damit lag die Wahlbeteiligung bei 27,44 % (2018: 28,15 %). 10 Stimmen waren ungültig.



© Günemann-Wewel

Somit setzt sich der Kirchenrat wie folgt zusammen:

Friedel Blume, Petra Egbers-Bertels, Kirsten Friedrich, Gerda Gryn, Marielle Heinink, Christina Herbst, Hedda Holtschulte, Christin Kolhof, Pastor Gerhard Kortmann, Frank Robbert, Julia ten Cate, Pastor Lütger Voget, Berthold Wilmlink und Jürgen Wolters.



Gott ist **nicht ferne** von  
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**  
leben, weben und **sind wir**.

Monatsspruch  
JULI  
2021

Und die Zusammensetzung der Gemeindevertretung lautet:

Marlis Aalken, Ralf Beernink, Gerd-Jan Bertels, Markus Epker, Ramona Fischer, Alexander Golisch, Gisela Harjans, Jürgen Heddendorp, Thomas Hiddemann, Anja Holke, Ludwig Hollmann, Günter Kleine Vennekate, Erwin Kolk, Imke Louis, Friederike Meendermann, Sven Ruhkamp, Birte Schonert, Henni Schönfeld, Bernd Schultwessel, Berndine ten Cate und Bernd Veeltmann.



## GOTTESDIENST ZUR VERABSCHIEDUNG UND EINFÜHRUNG

Am Sonntag, 16. Mai, wurden in einem Gottesdienst, der auch online über unserer Homepage aufzurufen ist, die ausscheidenden Mitglieder des Kirchenrates und der Gemeindevertretung verabschiedet und die gewählten in ihr Amt eingeführt.

Ein solcher Gottesdienst berührt mich jedes Mal. Mir wird bewusst, wie viele Menschen ihre Zeit, ihre Energie, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in die kirchengemeindliche Arbeit einbringen. Jeder und jede bringt eigene Sichtweisen mit, die unsere gemeinsame Sicht weiser macht. Die Gremienarbeit, so meine

Wahrnehmung, ist davon geprägt, dass die Menschen aufeinander hören und achtsam miteinander umgehen. Und wenn es doch mal anders kommt, finden wir auch dafür Worte. Auch im Namen meines Kollegen Gerhard Kortmann danke ich den Ausscheidenden sehr und freue mich auf die Zusammenarbeit mit den Dazugekommenen.

Herzlichen Dank auch allen Wähler\*innen, die durch ihre Kreuzchen ihr Interesse an der kirchengemeindlichen Arbeit gezeigt haben. Einfach großartig!

*Lütger Voget*

## EINMAL ÜBER UND UNTER „DE BAHNE“

DIE KONFIRMANDEN DES 1. UND DES 2. JAHRGANGS NAHMEN AN DER AKTION „SAUBERE LANDSCHAFT“ TEIL

Persönliche Treffen sind im Konfirmandenunterricht zurzeit nicht möglich. Die Corona-Pandemie bremst sie aus. Nur wenn der Inzidenzwert es zulässt, gibt es kurze zeitversetzte Treffen in Kleingruppen in der Kirche. Vieles läuft ansonsten digital ab. Da gibt es WhatsApp-Mitteilungen in schriftlicher Form oder Sprachnachrichten, aber auch Zoomkonferenzen am Computerbildschirm, wo dann auf Kacheln alle Gesichter der Konfirmand\*innen zu sehen sind.

Diese digitalen Treffen sind in Zeiten der Pandemie die einzige Möglichkeit, Themen des Konfirmandenunterrichts angemessen zu behandeln. Jedoch ist dieses Format kein Ersatz für die wöchentliche Treffen. Das Zusammengehörigkeitsgefühl „Das sind wir“ baut sich unter diesen, auf Abstand bedachten Bedingungen, nur schwer auf. Alles ist und fühlt sich anders an.

Da kam der Aufruf der Stadt Bad Bentheim mit der Aktion „Saubere Land-

schaft“ gerade recht. Coronakonform und mit FFP2 Maske geschützt machten sich die beiden Konfirmandenjahrgänge



auf den Weg und entsorgten liegengelassenen Müll. Und zwar „über de Bahne“ (z. B. Dorfmitte, Mühlenberg) und „unter de Bahne“ (z. B. Mersch, Kuhkamp), wie man in Gildehaus zu sagen pflegt. Die Stadt Bad Bentheim unterstützte diese Aktion mit Handschuhen und Müllbeuteln.



Am 28. April trafen sich die Konfirmanden des 2. Jahrganges auf dem Kirchengelände. Die Einteilung der Sammelgebiete „über de Bahne“ verlief problemlos. Die Konfirmand\*innen sammelten Plastik, Masken, Papier, Zigarettenkippen, Glasflaschen und vieles andere mehr, das auf den Wegen eigentlich nichts zu suchen hatte. Nach zwei Stunden trafen sie sich zum Abschluss auf dem Mühlenberg. Einiges an Müll wurde zusammengetragen. Die Jugendlichen waren motiviert dabei, bot doch diese Aktion die Möglichkeit, sich gemeinsam auf den Weg zu machen und etwas Gutes zu unternehmen.

Auch das Gebiet „Unter de Bahne“ sollte nicht vergessen werden. So kamen am 6. Mai die Konfirmand\*innen des 1. Jahrgangs zusammen. Diesmal war der Treffpunkt das Sandsteinmuseum am Romberg. Auch hier war ausreichend Platz vorhanden, um die AHA-Regeln einzuhalten. Wieder bildeten sich Paare, die mit Handschuhen und Müllbeutel ausgestattet wurden. Einige Jugendliche machten sich mit dem Fahrrad auf den Weg, um ihre Sammelgebiete zu erreichen. Andere blieben in der Nähe und



© Antje Wilmlink

liefen zu Fuß ihr Gebiet ab. Zum Abschluss fanden sich alle wieder am Sandsteinmuseum ein. Die unterschiedlich gefüllten Mülltüten boten ein trauriges Schauspiel. Sie wurden an einem zentralen Platz abgelegt und etwas später vom Servicebetrieb der Stadt Bad Bentheim entsorgt.

Beide Konfirmandenjahrgänge haben sich bereits mit dem Thema Schöpfung und deren Bewahrung beschäftigt. Mit dieser Aktion konnten die Jugendlichen ihren Teil dazu beitragen.

*Antje Wilmlink*



## KIRCHENMÄUSE GilDEHAUS



Im August sind wir Kirchenmäuse bereits vier Jahre im Gemeindehaus. In der Coronazeit haben wir mit kurzen Unterbrechungen die Kinder weiter betreuen dürfen, da es eine feste Gruppe von acht Kindern ist. Unser Glück war das schöne Wetter, so dass wir viel spazieren und draußen spielen konnten. Ab September

bieten wir vier Tage Betreuung an, da wir mit Johanna Buitenwerf eine neue Tagesmutter im Team begrüßen dürfen. Somit haben die Eltern nun die Möglichkeit von einem bis zu vier Tagen Betreuung von 8.00 Uhr - 12.30 Uhr zu wählen.

*Sandra Jonas und Wilfriede Wolf*

Anmeldung bei: Sandra Jonas 05924 1294, Wilfriede Wolf 05924 990396  
oder Johanna Buitenwerf 0152 52479393

## HALLO,



ich bin Johanna Buitenwerf und ich freue mich, dass ich nach den Sommerferien jeden Freitag die Kirchenmäuse mit betreuen darf. Seit fast 17 Jahren bin ich verheiratet und Mutter von

zwei Mädchen und zwei Jungen zwischen 3 – 14 Jahren. Ich habe sowohl in den Niederlanden, wo ich als Grundschullehrerin ausgebildet wurde, als

auch in Deutschland an Grundschulen gearbeitet. Dort habe ich auch den NTC-Unterricht abgehalten. Das Arbeiten mit Kindern macht mir schon jahrelang Spaß. Am meisten, wenn ich sehe, dass Kinder sich wohlfühlen und weiterentwickeln. Nun freue ich mich auf diese neue Zeit und auf die Kinder und Eltern, für die dieser Freitag morgen die passende Möglichkeit ist, sich langsam für ein paar Stunden von einander zu lösen.

*Eure Johanna Buitenwerf*



## KINDERGOTTESDIENST

### Liebe Kindergottesdienstkinder!

Wir haben Euch so vermisst. Es gibt aber endlich gute Nachrichten. Wir können wieder mit Euch Kigo feiern. Und zwar am Sonntag, 6. Juni, um 10.00 Uhr in der Kirche wollen wir starten. Danach werden wir draußen bei schönem Wetter unter Einhaltung der AHA-Regeln etwas Spannendes unternehmen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Euch!

Herzliche Grüße

#### Euer KiGoDi-Team:

Carina Hagel, Irmgard Kirsch-Kortmann, Birgit Meeder, Katharina Nakken, Henni Schönfeld, Insa Stemberg-Deters und Gerhard Kortmann



JEDEN SO • 10.00 - 11.00 Uhr • BEGINN IN DER KIRCHE

## FAMILIENGOTTESDIENST DER KITAS MIT DER VERABSCHIEDUNG DER KINDER

Wie im letzten Jahr sollen die Kinder, die die drei Kitas „Löwenzahn“, „Regenbogen“ und „Sonnenschein“ verlassen und zur Schule kommen, in vier Kurzgottesdiensten verabschiedet werden. Die ca. 35minütigen Feiern finden an folgenden Terminen statt:

- Samstag, 17.07., 9.15 Uhr  
(Kita Sonnenschein)
- Samstag, 17.07., 10.30 Uhr  
(Kita Regenbogen)
- Samstag, 17.07., 11.30 Uhr  
(Kita Regenbogen)
- Sonntag, 18.07., 10.00 Uhr  
(Kita Löwenzahn)

Diese Kurzgottesdienste sind den Kindern der Kitas und ihren Familien vorbehalten, ansonsten werden es zu viele Menschen. Wir bieten jedoch noch einen weiteren Gottesdienst an diesem Wochenende: Sonntag, 18.07., um 9.00 Uhr.

*Für das Vorbereitungsteam,  
Lütger Voget*



## ALLEIN MIT DEINEN PROBLEMEN? DARÜBER REDEN Hilft!

Hilfetelefon  
Sexueller Missbrauch  
→ **0800 22 55 530**  
Bundesweit, kostenfrei und anonym.  
[www.hilfetelefon-missbrauch.de](http://www.hilfetelefon-missbrauch.de)

[www.nummergegenkummer.de](http://www.nummergegenkummer.de)

 Kinder- und Jugendtelefon  
**116111**  
Freiwillig unterstützt durch die Deutsche Telekom NummergegenKummer

 Elterntelefon  
**0800 1110550**  
Freiwillig unterstützt durch die Deutsche Telekom NummergegenKummer

FAMILIENNACHRICHTEN  
WERDEN AUS  
DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT

FAMILIENNACHRICHTEN  
WERDEN AUS  
DATENSCHUTZGRÜNDEN  
NICHT VERÖFFENTLICHT



#### LÄUTEN BEI GEBURTEN:

Wenn Sie möchten, dass zur Geburt Ihres Kindes oder Enkelkindes die Glocken geläutet werden, melden Sie sich bitte bei der Küsterin oder den Pastoren. Dieses Angebot ist konfessionsungebunden und kostenfrei.

#### GESPRÄCHSWÜNSCHE:

Wünschen Sie ein Gespräch? Dann melden Sie sich gerne bei den Pastoren

## DANKE FÜR IHRE SPENDE

Wir danken für Ihre Spenden vom März und April 2021 für:

Gemeinde – Diakonie	60,00 €	Pflegezentrum Dillenweg	156,70 €
Brot für die Welt	225,00 €	Verein zur Förderung der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	375,36 €
Bethel	100,00 €	Summe	1.087,09 €
Wegebau Friedhof	170,03 €		

*Kirsten Friedrich*

Anzeigen

*Tischlerei · Innenausbau*

# Lohmann GmbH

**TISCHLERHANDWERK IN  
VIELFALT**

Lohmann GmbH • Tischlerei - Innenausbau  
Waldseiter Str. 97 • 48455 Bad Bentheim - Gildehaus  
Tel.: 05924 / 221 • [www.tischlerei-lohmann.de](http://www.tischlerei-lohmann.de)  
Fax: 05924 / 6115 • E-Mail: [info@tischlerei-lohmann.de](mailto:info@tischlerei-lohmann.de)



# Uwe Voort

Sanitärinstallations- u. Heizungsbau GmbH

Emmingstiege 2 • 48455 Gildehaus  
Tel. (05924) 5152

[uwevoort@gmx.de](mailto:uwevoort@gmx.de)

## SOMMERKIRCHE 2021

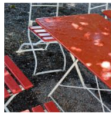
Wie im letzten Jahr finden die Gottesdienste an den Sonntagen der Sommerferien in den beiden reformierten Gemeinden Bentheim und Gildehaus wieder zeitlich versetzt statt.

Kommen Sie gerne in eine der beiden Kirchen zu der Ihnen passenden Uhrzeit.

*Lütger Voget*

reformiert

**SOM**



**25.07.**

9.30 h Gottesdienst in Bentheim  
10.30 h Gottesdienst in Gildehaus

**MER**



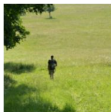
**01.08.**

9.30 h Gottesdienst in Bentheim  
10.30 h Gottesdienst in Gildehaus

**08.08.**

9.30 h Gottesdienst in Bentheim  
10.30 h Gottesdienst in Gildehaus

**KIR**



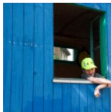
**15.08.**

9.30 h Gottesdienst in Bentheim  
10.30 h Gottesdienst in Gildehaus

**22.08.**

9.30 h Gottesdienst in Bentheim  
10.30 h Gottesdienst in Gildehaus

**CHE**



**29.08.**

9.30 h Gottesdienst in Bentheim  
10.30 h Gottesdienst in Gildehaus

Ev.-ref. Kirche Bentheim  
Ev.-ref. Kirche Gildehaus



## REPARATUR-CAFÉ GILDEHAUS

REPARIEREN ANSTATT IN DEN MÜLL

Das Reparatur-Café findet wegen der Coronapandemie zur Zeit nicht statt. Informieren Sie sich gerne auf unserer

neuen Homepage, wann wir wieder starten: [www.reparaturcafe-gildehaus.de](http://www.reparaturcafe-gildehaus.de)

*Das Team des Reparatur-Cafés*

Get Together .....	☎ 05923 5171	Kinder- und Jugendgruppen, Antje Wilmink.....	☎ 390
Let's Sing .....	☎ 783266	Ökumenischer Altennachmittag .....	☎ 385
Singkreis .....	☎ 8405 oder 05922 4649	Bibelgesprächskreis.....	☎ 997258
Posaunenchor .....	☎ 05922 9997647	Siloahkreis - Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Freitag, 20.00 - 22.00 Uhr .....	☎ 5249
Porta Patet (Jugendband) .....	☎ 5448	Film ab .....	☎ 997258
Frauentreff .....	☎ 6531	<b>VORSCHAU</b>	
Frauenkreis .....	☎ 1808	<b>Konfirmation</b>	
Frauenhilfe.....	☎ 1542	Samstag, 18.09.2021, 11.00 Uhr u. 16.00 Uhr, Kirche	
Selbsthilfegruppe für Frauen mit Behinde- rungen und chronischen Krankheiten .....	☎ 1237	Sonntag, 19.09.2021, 11.00 Uhr, Kirche	
Ökumenisches Frauenfrühstück .....	☎ 785965	<b>Goldene Konfirmation</b>	
Man(n) trifft sich .....	☎ 6070 o. 390	Samstag, 09.10.2021, 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr, Kirche (Jahrgang 1970)	
Seniorenkreis.....	☎ 1535	Sonntag, 10.10.2021, 10.00 Uhr u. 14.00 Uhr, Kirche (Jahrgang 1971)	
<b>Kindergottesdienstteam</b>			
Donnerstag, 18.30 - 19.30 Uhr.....	☎ 997258		



## TAUFEN

Bitte melden Sie sich zur Terminabsprache bei einem der Pastoren.



## DIENSTWOCHEN IN DEN SOMMERFERIEN

20.07. - 03.08.: Pastor Voget

08.08. - 28.08.: Pastorin Parschat

Gott giff us wall dat Korn, men backen mött wi sölws.

### Impressum:

<b>Herausgeberin:</b>	Ev.-ref. Kirchengemeinde Gildehaus		
<b>Redaktion:</b>	Friedel Blume, Ramona Fischer, Bärbel Günnemann-Wewel, Christin Kolhof, Gerhard Kortmann, Alfred Veenas, Lütger Voget		
<b>Druck:</b>	Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen		
<b>Bankverbindung:</b>	<b>Hauptkasse:</b>	Grafschafter Volksbank:	IBAN DE66 2806 9956 0011 2518 00
		Kreissparkasse Nordhorn:	IBAN DE97 2675 0001 0003 0000 72
	<b>Diakoniekasse:</b>	Grafschafter Volksbank:	IBAN DE39 2806 9956 0011 2518 01
<b>Homepage:</b>	www.reformiert-gildehaus.de		
<b>Datenschutz:</b>	In der Rubrik „Familiennachrichten“ werden Personen im Rahmen von Amtshandlungen genannt. Zudem veröffentlichten wir auch regelmäßig Namen von Gemeindegliedern, die 70, 75, 80 Jahre und älter werden. Falls Sie dies nicht wünschen, können Sie dem mit einer Mitteilung an das Gemeindebüro, Dorfstraße 20, Tel. 05924 255277, widersprechen.		

Die Redaktion bedankt sich bei allen, die zum Gelingen dieser Gemeindenachrichten beigetragen haben. Tipps, Fotos und Artikel haben wir gern entgegengenommen. Beiträge zur Veröffentlichung können bis zum **Redaktionsschluss am 1. August** bitte möglichst im Word-Format per E-Mail an [gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de](mailto:gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de) geschickt werden. Die Redaktion behält sich etwaige Kürzungen oder Änderungen der eingereichten Beiträge vor. **Die nächste Ausgabe Nr. 4/2021 erscheint am 1. September 2021.** Ausgabe an die Verteiler\*innen ab **27. August 2021**, 16.30 - 17.30 Uhr. Auflage: 3500 Exemplare

## ADIEU

Es ist schon merkwürdig im Mai etwas zum Abschied zu schreiben, obwohl meiner erst im Juli erfolgt. Aber es ist wie es ist. Ein Held im Abschiednehmen werde ich nie werden. Gott sei Dank kam mir, wie so oft in meinem Berufsleben, ein Lied in diesen Tagen entgegen. Wohlge-

merkt, nicht ich habe es gefunden, sondern es fand mich. Und in ihm finde ich mich wieder, wenn ich an meine Zeit hier in Gildehaus denke. Es heißt: „**Das Lied vom Denken und Danken**“ und geht so:

Ich habe die Faser nicht gesponnen,  
die Stoffe nicht gewebt,  
die ich am Leibe trage –  
ich habe nicht die Schuhe,  
die Schritte nur gemacht.

*Refrain:*

*Wer mich ansieht – sieht viele andere nicht –  
die mich ernährt, gelehrt, gekleidet haben,  
die mich liebt, gepflegt, gefördert haben.  
Mit jedem Schritt gehen viele Schritte mit.  
Mit jedem Dank gehen viele Gedanken mit.*

Ich habe nicht gelernt, zu schlachten –  
zu pflügen und zu säen –  
und bin doch nicht verhungert.  
Ich kann nicht Trauben keltern  
und trinke doch den Wein.

*Refrain ...*

Ich habe die Städte nicht entworfen,  
die Häuser nicht gebaut –  
und habe doch zu wohnen.  
Ich kann nicht Ziegel brennen,  
und doch schützt mich ein Dach.

*Refrain ...*

Arnim Juhre, Wir stehen auf dünner Erdenhaut,  
Psalmen und Gedichte, Hamburg, 1979

Liest sich gut. Gesungen klingt es noch schöner. Gefühlt aber am besten. Ohne meine Mitmenschen bin ich nichts. Echt nicht! Ich danke Gott für die vielen Begegnungen in dieser so lebendigen Gemeinde. Und er, der große Gott gerne klein, der Liebhaber zerbrechlichen Lebens, die Trotzskraft, der Kümmerer, die Sonne der Gerechtigkeit, die pure Güte, der Ewige, der höher ist als alle Vernunft, wirkt ja durch Menschen, die er mir hier in Gildehaus zur Seite gestellt hat. Ich danke Ihnen und Euch deshalb für alle Weggemeinschaft. Für alles Tragen und Ertragen, für Lob und Kritik, für

das Lachen und Weinen, das Sorgen und Fürsorgen, das Fördern und Fordern, die Aktionen und Passionen, das Tun und Lassen, das Singen und Beten.



Ich verneige mich und ziehe meinen Hut. Und nehme ihn mit nach Nordhorn.

Es war mir eine Ehre. Adieu, Gott befohlen, Ihr Lieben. Bleibt zuversichtlich und wohl behütet!

*Euer/Ihr Gerhard Kortmann*



## KONTAKTE • ADRESSEN

### Pastoren

Lütger Voget, Waldseiter Straße 98, ☎: 9979830  
 ✉: luetger.voget@reformiert.de

Gerhard Kortmann, Neuer Weg 25, ☎: 997258  
 ✉: gerhard.kortmann@reformiert.de

### Jugendreferentin

Antje Wilmink, ☎: 390  
 ✉: antje.wilmink@yahoo.de

### Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Bärbel Günnemann-Wewel, Dorfstraße 20,  
 ☎: 255277, Sprechzeiten:  
 Mo., Do., Fr., 9.30 - 11.30 Uhr  
 ✉: gemeindebuero@reformiert-gildehaus.de  
 ✉: friedhofsverwaltung@reformiert-gildehaus.de

### Gemeindehaus/Küsterei

Heike Wellen, Dorfstraße 20, ☎: 255493  
 ✉: gemeindehaus@reformiert-gildehaus.de

### Kirchmeister

Berthold Wilmink, ☎: 390  
 ✉: berthold.wilmink@yahoo.de

### Rechnungsführung

Jürgen Wolters, ☎: 5448  
 ✉: Hauptkasse@reformiert-gildehaus.de

### Altenwohnungen

Verwaltung: Gerd-Jan Bertels und  
 Petra Egbers-Bertels, ☎: 385  
 ✉: altenwohnungen@reformiert-gildehaus.de  
 Ansprechpartner für die Bewohner:  
 Annemarie Wien, ☎: 1930,  
 Wolfgang Mersch, ☎: 254 (auch Hausmeister)

### Besucherkreis

Annegret Werner, ☎: 452  
 ✉: A-M-Werner@t-online.de

### Besuchs- und Begleitdienst Pflegezentrum

Annegret Bergmann, ☎: 7855825  
 ✉: ab@diakonischer-dienst.de

### Kindertagesstätte Sonnenschein

Ernst-Buermeyer-Straße 34, ☎: 8581, ☎: 783865  
 ✉: sonnenschein@kita-grafschaft.de

### Kindertagesstätte Regenbogen

Schulstraße 22, ☎: 8308 oder 785834  
 ☎: 785835, ✉: regenbogen@kita-grafschaft.de

### Diakonisches Pflegezentrum Gildehaus

Dillenweg 18 b, ☎: 785580, ☎: 7855810  
 ✉: ab@diakonischer-dienst.de

### Pflegestützpunkt Diakonischer Dienst gGmbH

Dillenweg 22 c, ☎: 4229011  
 ✉: boekenfeld@diakonischer-dienst.de

### Diakonischer Dienst gGmbH

Am Wasserturm 3, Bad Bentheim,  
 ☎: 05922-98100  
 ✉: info@diakonischer-dienst.de

### Tagespflege am Schlosspark

Marktstraße 10, Bad Bentheim,  
 ☎: 05922-981075  
 ✉: bramer@diakonischer-dienst.de

### Sozialberatung Diakonie

Wilhelmstraße 6 a, Bad Bentheim,  
 ☎: 05922-9997796  
 Montag, Dienstag, Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr

### Arbeitskreis Zuwanderung

Anprechpartner\*innen:  
 Jutta Külkens, ☎: 05924-1237  
 Berthold Leusmann, ☎: 05922-2946  
 Hanna Vos, ☎: 05922-1852  
 ✉: ak-zuwanderung-bb@web.de

### Eylarduswerk, Teichkamp 34, ☎: 781-0

✉: info@Eylarduswerk.de

### Gemeindebücherei der Ev.-luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 25, ☎: 6760  
 Dienstag, 16.30-18.00 Uhr,  
 Donnerstag, 17.30-19.00 Uhr